

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1876

152 (2.7.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-836650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-836650)

Wilhelmshavener Tageblatt

Bestellungen auf das „Tageblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Montage und Festtage) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an.

Preis pro Quartal 2 Mk. excl. Postzuschlag pränumerando.

und Anzeiger.

Expedition und Buchdruckerei Mittelstraße
der Moon- und Kaiserstraße.

Redaction, Druck und Verlag von f. A. Schumacher.

Anzeigen nehmen in Heppens Str. Joh. Marks, auswärts alle Annoncen-Bureau's entgegen, und wird die Copus-Zeile oder deren Raum mit 10 Pfg berechnet.

№ 152.

Sonntag, den 2. Juli.

1876.

Berlin, 30. Juni. Der hiesige Gerichtsphysikus Geheimer Medicinalrath Professor Liman ist vorgestern aus Ragatz in der Schweiz zurückgekehrt, wohin er sich auf Einladung des ehemaligen Botschaftlers Grafen Harry v. Arnim begeben hatte, um dessen Zustand zu untersuchen. Das Ergebnis dieser Untersuchung hat Herr Professor Liman in einem Zeugnisse niedergelegt, nach welchem gegen den Grafen Arnim eine Haftmaßregel zeitweilig nicht zur Vollstreckung kommen dürfte. Dieses Zeugnis, beziehentlich beglaubigte Abschrift, ist dem Berliner Stadtgericht und dem Berliner Kammergericht von Seiten der Bertheidigung eingereicht worden.

Konstantinopel, 30. Juni. In Montenegro sind alle Männer vom 17. bis zum 60. Lebensjahre einberufen. Die eigentliche montenegrinische Streitmacht dürfte bei 16—17,000 Combatanten betragen, die in zwei Corps eingetheilt werden. Die vom Fürsten commandirte Hauptmacht soll in der Stärke von 11,000 Mann gegenüber von Podgoriza Posto fassen. Man spekulirt auch auf eine Diversion der Miriditen im Rücken der ottomanischen Streitkräfte, welche in diesem Falle gezwungen wären, sich auf Skutari zurückzuziehen. Für die Operationen in der Herzegowina würden bloß 7000 Mann bleiben, die, mit den 5300 Insurgenten vereinigt, eine Streitmacht von 12,300 Mann repräsentiren würden. Von Ostrog aus, am Eingange zum Dugapasse, würde die Offensivbewegung erfolgen. Bei Niksic würde ein Cernirungskorps, welches mit Geschützen ausgerüstet werden soll, zurückbleiben. Das Ziel der eventuellen Operationen von dieser Seite würde Mostar sein. Von Albanien aus würden die Montenegriner eine Vereinigung mit der serbischen Armee suchen. Die Verproviantirung der Armee, wie auch des Volkes ist für sechs Monate erfolgt und zwar Dank der Freigebigkeit russischer Freunde wie des Herrn Bozidar Wesseltki, der jetzt in montenegrinische Kriegsdienste trat. Er würde eine Art Ablatus des Fürsten sein, und denselben mit seinen militärischen wie diplomatischen Talenten zur Seite stehen. Der Senat übernimmt am 1. Juli die Regierung des Landes, die er im Namen des Fürsten bis zu Ende des Krieges führen wird. Die älteren fürstlichen Kinder sind in Rußland, die jüngeren befinden sich mit der Fürstin in Dalmatien, im Orte Bianca, wo sie auch bis zum Ende des Krieges verbleiben sollen.

Ein Spaziergang nach dem neuen Schützenplatze.

Wilhelmshaven, 1. Juli.

Nicht aus Langweile sondern nur aus Wißbegierde suchten wir gestern den von unserm Schützencorps neu erworbenen Schützenplatz in Belfort auf; der Weg dahin ist eben nicht zu loben, doch auch passabel, romantisch durch die verschiedenen Umgebungen jedenfalls; zu Wagen kann man den Platz in 10 Minuten bequem erreichen. Belfort, das Vielen bekannt sein wird, macht durch seine freundlichen sauberen Häuserchen einen wohlthuenden Eindruck, augenblicklich wird die innerhalb zwei Jahren entstandene Stadt noch um ca. 100 Wohnhäuser von der Kaiserlichen Werft vergrößert und ist die Emsigkeit der bei den Bauten beschäftigten meistens fremden, sowie wir vernommen, italienischen Zimmer- und Mauerleuten eine außerordentliche.

Doch von dem Zwecke unseres eigentlichen Wollens nicht abzustreifen, wollen wir versuchen, einen schwachen Abriss der bereits auf dem Schützenplatze vorhandenen und von uns in Augenschein genommenen Merkwürdigkeiten wiederzugeben.

Mitten auf dem Platze, der ein längliches Viereck bildet, erhebt sich die Königin aller Buden, das Schützenzelt, weithin durch seine riesigen Dimensionen und Fahrenschmuck sichtbar. Das Innere desselben, macht dem Erbauer durch die sinnreichen Combinationen alle Ehre; mächtige Tanzsäle winken den Tanzlustigen eine vergnügte Zukunft, Musikorchester, Cabentempel erheben sich in imposanter Größe vorne am Eingang. Das Buffet, welches

Raum für 6—8 Aufwärter hat, wird durch den wohlbekannten tüchtigen Restaurateur Janssen dirigirt. Von hier aus erheben sich 2 Budenreihen längs des ganzen Platzes, inmitten illustirt durch Caroussel, Zauber- und Fechtbuden, in einer der letzteren sollen 10—12 Profesen nationale Ringübungen produziren, wohl hier in Deutschland die erste Aufführung, außer mannigfachen „Jantjes“, „Wahrsagern“ zc. ist wohl der berühmte Massenmörder Thomas am vielseitigsten vertreten. Durch die Zuverlässigkeit eines uns befreundeten Budenbesizers hatten wir Gelegenheit schon jetzt die hinter der Leinwand sorgfältig geheim gehaltenen Geheimnisse zu profaniren und müssen gestehen, daß fast sämtliche Schaubuden etwas wirklich Sehenswerthes, keinen Plunder bieten.

Beim Scheiden all' dieser Augenfreuden stärkten wir uns für die Heimreise im Schützenzelt mit einem feinen Seidel St. Johanni und mußten hier die Neuigkeit noch vernehmen, daß in letzter Stunde ein Cirkusbesitzer sich entschlossen, auf unserm Festplatze die Arena mit ca. 60 Pferden zu eröffnen. Vergnügt bummelten wir heim und trällerten vor uns hin: „O! Liebchen was willst Du noch mehr.“

Gedenktage.

3. Juli 1866 Siegreiche Schlacht bei Königgrätz.
4. " 1715 Dichter Chr. F. Gellert geboren.
5. " 1826 Componist C. M. v. Weber gestorben.
6. " 1373 Johannes Huf zu Constanz verbrannt.
7. " 1815 Zweiter Einzug der Verbündeten in Paris.
8. " 1866 Die Preußen besetzen Prag.
10. " 1866 Gefechte und Siege bei Rissingen u. Hammelburg.
11. " 1866 Gefecht bei Tschnowitz. — Eger besetzt.
12. " 1874 Fritz Reuter geboren.
13. " 1874 Mordversuch gegen Fürst Bismark in Rissingen.
14. " 1861 Mordversuch gegen König Wilhelm in Baden-Baden.
16. " 1870 Mobilmachung des deutschen Heeres gegen Frankreich, Volksbegeisterung durch ganz Deutschland.
17. " 1866 Höchst (Rassau) von den Preußen besetzt.
18. " 1866 Die Preußen 3 Meilen vor Wien.
19. " 1810 Die Königin Luise von Preußen gestorben.
20. " 1866 Die Preußen besetzen Darmstadt und Diebrich.
21. " 1870 Vorpostengefecht bei Saarbrücken.
22. " 1870 Die Badenser sprengen die Rheinbrücke bei Kehl.
23. " 1759 Die Franzosen nehmen Münster.
24. " 1870 Siegreiche Gefechte bei Saarbrücken.
25. " 1866 Sieg bei Helmstadt und Gerchsheim.
26. " 1866 Präliminarvertrag in Nicolsburg.
27. " 1813 Allianz Preußens, Rußland und Oesterreich gegen Frankreich.
28. " 1742 Frieden zu Berlin, Preußen erhält Schlesien.
29. " 1856 Componist Robert Schumann gestorben.
30. " 1809 Das braunschw. Corps stürmt Halberstadt.
31. " 1870 Kaiser Wilhelm, Prinz Karl, Bismark, Moon und Moltke gehen zur Armee nach Frankreich.

Vermischtes.

— London 16. Juni. Gestern fanden hier selbst zwei bedeutende Feuerbrände statt. In Upper Thames Street, City, brannte ein Waarenmagazin nieder und der Brandschaden ist auf wenigstens 100,000 Pfd. Sterl. zu veranschlagen. In dem südlich der Themse gelegenen Vermondsey wurden mehrere Häuser durch Feuer zerstört.

Auflösung des Rathfels in Nr. 151. Strauß.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 200 Meter Brüsseler Teppichstoff, sowie des gesammten bis zum Schlusse des Jahres 1876 etwa sonst noch eintretenden Mehrbedarfs hieran, soll verdingungen werden.

Offerten sind bis

**Mittwoch, 20. Juli,
Nachmittags 3 Uhr,**

in unserem Hauptbureau niederzulegen.

Die Lieferungsbedingungen, so wie ein Muster, sind in unserer Registratur zur Ansicht ausgelegt und können von dieser gegen franco Einsendung von 1 Mk. für Copialien event. auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 22. Juni 1876.
Kaiserliche Werft.

Verkauf.

Herr Bahnhofrestaureur Meents läßt am

**Dienstag, d. 4. Juli c.,
Nachmittags 3 Uhr,**
in der Wilhelmshalle in Wilhelmshaven
**12 Stück Actien der
St. Johanni-Brauerei
in Accum**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Heppens, den 22. Juni 1876.

J. A.: Koch.

Alte Filzhüte

werden neu aufgefärbt und in Façon gefest.
Fr. Schlössel & Sohn.

Gesucht.

Ein Kindermädchen.

Königsstraße, letztes Haus, am Deich,
1 Treppe hoch.

Erbfen, beste Victoria-Rochz, à Pfd. nur
15 Pfg., 100 Kilo 27 Mark,

Salz, feines Schönebecker Siede-, à
Sack von 75 Kilo netto per
Cassa ab Lager 12½ Mark,

empfiehlt

C. J. Arnoldt.

Eickhoffs Ton-Halle

auf dem Schützenplaze.

Täglich

großes Concert u. Vorstellung

der beliebten Sänger-Gesellschaft Herrnkohl,

unter Mitwirkung des berühmten Pianisten Schubert, sowie zweier Herren und
fünf Damen.

Reichhaltiges u. jeden Tag neues Programm.

Unter Anderm kommt zum Vortrag:

Der Menageriebesitzer mit seinen singenden Thieren. Musikalischer Scherz.

Schulze und Müller in Natur.

Die beiden dummen Gänse.

Die beiden Räuber. Duett aus „Stradella“.

2c. 2c. 2c.

Für gute Getränke, kalte Küche und aufmerksame Bedienung ist bestens
gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst

J. C. Eickhoff.

Zum Anfertigen von

Damen-Garderobe,

als: Kleider, Jaquetts, Umhänge
jeder Art, auf das Eleganteste und
Schönste, nach den ersten Berliner Schnitt
gearbeitet, empfiehlt sich bestens

Hel. Ahlers.

Hamorrhoidalkranke
Unterleibsleidende

Patienten, welche
lange vergebens kurirt
haben, fanden noch

Hilfe gegen ihre qual-
vollen Leiden durch W.

Bernhardi, jetzt in Dres-
den-Blasewitz. Derselbe

versendet seine „Nachrich-
ten über eine tausendfach

bewährte Hämorrhoidal-
kur“ gegen Einsendung

von 70 Pfg. Briefmarken
an alle Leidenden.

Möge Niemand versäumen, dieses trost-
reiche Heftchen zu lesen und sich hilfe-
suchend an den Verfasser zu wenden.

Noch ein gutes Segel zu vermieten,
passend über eine Schenkstube bei

Fr. Schloffel & Sohn,
Elsaß.

Großes Scheibenpul-

vertraf soeben ein und halte dasselbe
zur gefälligen Abnahme empfohlen.

B. S. Meppen.

Die erwartete Sendung



Kinderrwagen

ist angekommen.

B. v. d. Eden.

Es sind zu jeder Zeit hier an der
Schwimmbrucke kieferne Dielen, Bohlen,
erlerne Dielen, Bohlen, Eichen-Dielen und
kieferne Mauerlatten, sämmtlich in ver-
schiedenen Längen und Stärken, in kurzer
Zeit zu billigen Preisen zu verkaufen

Sonntag, den 2. d. Mts.,

Einweihung meiner neuen Regelbahn,

wozu ich freundlichst einlade.

Carl Zwingmann.

Pommerische Bratheringe, Russ. Sar-
dinen, Aal in Gelee, empfiehlt

Carl Zwingmann in Belfort.

Ich habe noch Weide für ein Pferd
resp. Schafe billig abzugeben.

Becker,
Kafenern-Wärter.

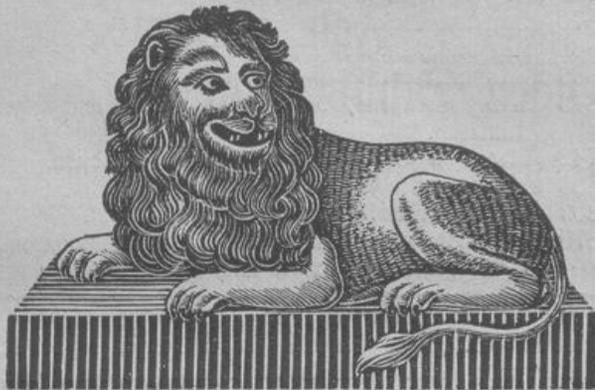
Während des Schützenfestes auf dem Schützenplaze in Belfort:

Große

westfälische Menagerie

des berühmten Thierbandigers Antonette, wo bei jeder Vorstellung
Frl. Antoinette (genannt die Königin der Wüste) die Käfige der Raub-
thiere besteigt und mit gestreiften und getigerten Spänen umgeht, wie
mit zahmen Schafen.

Besonders hervorzuheben ist: Mollt, das Wunder-Kind mit 5
Beinen, 6 ausgewachsenen Füßen, in Form eines Menschenarmes, mit
Ellbogen und Handgelenken und doppelter Brust, lebend zu sehen, in
Halle in Westfalen geboren. 300 Mark Demjenigen, der ein zweites
Naturspiel in diesem Falle lebend nachweist.



So sieht man auch das afrikanische Affenhaus, worunter sich eine Mutter befindet mit ihren Jungen an der Brust,
in der Menagerie geboren. Possirlich zu sehen für Jedermann. — Zum Schluß: Die Schlangenbeschworerin Frl. Antoinette, eine
Aufführung, die bis jetzt noch in keiner Menagerie gezeigt wurde.

Preise der Plätze: 1. Plaz 50 Pfg., 2. Plaz 25 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Kuns-Antonette,

früher Thierbandiger Noussi in der Kreuzberg'schen u. Pionet'schen Menagerie in Paris.

NB. Ein geehrtes Publikum der Stadt und Umgegend erlaube mir hierdurch auf die ganz außerordentliche Vorstellung
besonders aufmerksam zu machen.

SCHRAMM'S BIER-CONVENT.

Während des Schützenfestes befindet sich meine Restauration auf dem Schützen-
plaze. Zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen.

Schramm.

I. Meyerhoff aus Jever

bezieht auch dies Jahr das Wilhelmshavener Schützenfest mit einer großen
Auswahl

Filz- und Seiden-Hüte und Mützen

in neuesten Façons für Herren und Knaben. Verkäufe zu bekannten
billigen Preisen.

Stand an der Firma kenntlich.

Wilhelmshaven.

Auf dem neuen Schützen-Festplaze
errichtete einen

SOMMER-GARTEN.

welchen am Sonntag, den 2. Juli, unter dem Namen

Westings Sommer-Garten

eröffne.

Während des Festes täglich:

Gesangs- und musikalische Unterhaltung

der berühmten Gesellschaft des Herrn Kästner. (Schweizerhalle) aus
Oldenburg. 6 Damen 4 Herren.

Abends brillante Illumination durch Hunderte von Lampions.
Von 10 Uhr ab

bengalische Beleuchtung u. großes Feuerwerk.

Da ich weder Kosten noch Mühe gespart habe, um etwas „noch
nie Dagewesenes“ zu errichten, bitte um zahlreichen Besuch.

Die Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen.

Kalte Küche. Gute Weine und Biere auf Eis.

C. Westing.

Concert-Gesellschaft Seelhorst aus Hamburg.

Arien und Balladen: Fr. Seelhorst — Müller. Soubrette (Costüm): Fr. Michaelis.
Couplets: Fr. Peters. Couplets, Deutsch und Französisch: Fr. Schattinger. Cha-
rakter-Romiker (Costüm): Herr Max Müller. Pianist: Herr Seelhorst.

Es ist mir mit vielen Opfern gelungen, obige bestrenommirte und in kurzer
Zeit so beliebt gewordene Gesellschaft für das diesjährige Schützenfest zu gewinnen,
und lade ein hochverehrtes Publikum, Freunde, Bekannte und Schützenbrüder zu regem
Besuch ergebenst ein.

Weine, Selters, und Bairisch Bier auf Eis.

Joh. Egberts.

Auf dem hiesigen Schützenplaze

errichtete auch dieses Jahr eine feine

Restaurations- und Concert-Halle.

Vorträge der sehr beliebten Gesellschaft Fröhlich aus Cassel, bestehend in
Soloscenen, Liederpielen, Poffen, Pantomimen und Zauberei.

Große Restauration, ff. Weine, Bayrisch Bier,

●● Vanille-Eis. ●●

Achtungsvoll

A. Thomas.

Hört. Hört.

Die Magdeburger Schmalz- und Butterfuchen-Bäckerei
von A. Pommer Nachfolger ist zum diesjährigen Schützenfeste wieder
eingetroffen und bittet ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Stand gegenüber dem Panorama, mittelste Reihe.

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend die
ergebene Anzeige, daß ich zum diesjährigen Schützenfest mit einer
großen Auswahl gut gearbeiteter

**Herren-, Damen-
und Kinder-Stiefel**

in allen Sorten eintreffen werde und bitte um
bielen Zuspruch. Stand ist an der Firma kenntlich

Schuh- und Stiefel-Fabrikant aus Linden vor Hannover.

Die so viel nachgefragten
Milchsetten

von Glas tragen soeben ein bei
Heinrich Müller.

**Cognac, Pfeffermünz, Rum,
Ingwer, Kümmel, Kirsch in Fla-
schen empfiehlt**

C. Zwiggmann, Belfort.

Zwei freundliche Unterwohnungen sind
sofort oder 1. August zu vermietten.

Nähere Auskunft wird in Meß er-
theilt.

Bekanntmachung.

Mit Beginn des neuen Quartals eröffnen wir ein neues Abonnement auf die
täglich erscheinende, einer fortsperrlichen Tendenz habende

Bremerhavener Zeitung wird der Sonntagsum-
mer der Zeitung als Gratisbeilage eingestellt. Alle Spottartikel nehmen Bestellungen an.
Die „Bremerhavener Zeitung“ eignet sich in Folge ihres großen Be-
fertertes ganz besonders zu Insertionen aller Art und wird deshalb auch von allen
Seiten fleißig dazu benutzt, da aber diese Zeitung wegen ihrer vollständigen Ter-
renz sehr beliebt und ansehnlich geworden ist, so finden auch die Abonnenten in der-
selben stets aufmerksamer Beachtung als in manchen andern Blättern.

Interate werden für die spaltige Sperrzeile oder deren Raum mit nur
15 Pf. berechnet und wird bei Sperrzeilen ein angemessener Rabatt bewilligt.
Expedition der „Bremerhavener Zeitung“.



Etwas Neues!

Zum ersten Male auf dem Schützen-
plaze in Wilhelmshaven:

Das Londoner

RIESEN-CYCLORAMA,



welches die neuesten Ereignisse von Spanien, London, Paris, Kopenhagen und Newyork, sowie die Explosion von Bremerhaven am 11. December 1875, die Weltausstellung von Philadelphia 1876, die Ueberschwemmung von Schönebeck bei Magdeburg 1876, Konstantinopel mit seiner Umgebung, Jerusalem zur Zeit Christi enthält. Man sieht den Delberg, den Garten Gethsemane, das Nichthaus, das heilige Abendmahl, die Kreuzigung, Grablegung, Auferstehung und Himmelfahrt, das heilige Grab, sowie den Ort, wo sich Judas, der den Herrn verrathen, seinem Leben ein Ende gemacht hat; die Ueberschwemmung der Ostseeküste bei Stralsund 1872; das Wiener Weltausstellungsgebäude; Paris im Belagerungszustande; das Attentat oder Mordversuch auf den Fürsten Bismarck zu Kissingen; zehn Minuten in der Hölle; zum Schluß des Künstlers Meisterwerk: die aus Wachs modellirten lebensgroßen Figuren.

Außerdem ist das Cabinet mit einer reichhaltigen Präsent-Vertheilung verbunden, wobei ein jeder Besucher auf die selbst gezogene Eintrittskarte ein Präsent von geringerem bis zu hohem Werthe erhält.

Entree mit Präsent 3 Sgr. oder 30 Pfg., ohne Präsent 2 Sgr. oder 20 Pfg.
Einem zahlreichem Besuche sieht achtungsvoll entgegen

Rudolph Philadelphia.



Während des Wilhelmshavener Schützen-Festes
auf dem Festplaze:

Heidemann's historisch-drama- tisches Museum.

Alles in lebensgroßen mechanisch-beweglichen Wachs-Figuren.

Darstellungen aus der Zeit Heinrichs IV., König von Frankreich,

Thomas Alexander,

Urheber der fürchterlichen Explosion in Bremerhaven, die Hinrichtung Johannes des Täufers, der Königin Marie Antoinette von Frankreich, sowie auch vieler berühmter Persönlichkeiten. In der zweiten Abtheilung großartige Meisterwerke: Leda mit dem Schwan, die ruhende Schönheit, der bezauberte Baum mit darauf umherfliegenden Nachtigallen, sowie viele andere sprechende und tanzende Automaten.

Entree 1. Platz 50, 2. Platz 25 Pfg. — Kinder 1. Platz 25, 2. Platz 15 Pfg.

Zur Unterhaltung des Publikums spielt eine Riesen-Concert-Orgel in Stärke einer Militär-Musik.
Achtungsvoll



Heidemann.

Wilhelmshavener Schützenplatz.



Das große afrikanische Affen-Theater

wird während der Dauer des Schützenfestes täglich 3 große Vorstellungen geben. Dieselben werden von zahlreichen gut dressirten Affen, Hunden und Pferden ausgeführt, worunter sich die größten und schönsten Affen u. die kleinsten Pferde der Welt befinden. Die Leistungen der kleinen vierfüßigen Künstler-Gesellschaft stehen unübertroffen da.

Die 1. Vorstellung beginnt 4 Uhr, die 2. um 6 Uhr, die Haupt-Abend-Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Plätze: Sperrsiß 1 Mark, 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
die Direction.

Fertige Fahnen, halte stets vorrätzig; Filetjacken in Seide und Baumwolle, Kinderschürzen in hübscher Auswahl, Stepp- und Schlafdecken, Drell-Röcke und Drell-Hosen empfehle zu billigen Preisen.

H. A. Kickler.

Bekanntmachung.

Nachdem die General-Versammlung am 20. v. Mts. den vom bisherigen Vereins-Vorstande entworfenen Gesellschafts-Vertrag für die eingetragene Genossenschaft mit einigen Abänderungen genehmigt hat, die beabsichtigten Neu-Wahlen aber nicht mehr vornehmen konnte, wird eine nochmalige General-Versammlung sämmtlicher Mitglieder auf

Mittwoch, 6. Juli cr.,
Nachmittags 6 Uhr,

im Arbeiter-Speisehause beim Werst-Haupt-Büreau-Gebäude hiermit berufen, um alsdann die Wahl eines Verwaltungsrathes von 10 Mitgliedern, sowie eines geschäftsführenden Directors zu vollziehen.

Wilhelmshaven, am 1. Juli 1876.
Wilhelmshavener Consum-Verein.

Programm

zum

Schützenfest

in Wilhelmshaven

am 2., 3. und 4. Juli 1876.

1. Festtag.

Morgens 6 Uhr Reveille.

Morgens 6 Uhr anf. Wander-Wettschießen des Oldenburger Schützenbundes.

Um 12 Uhr Versammlung der Schützen im Vereinslocal und Abmarsch nach dem Festplatz über Neuheppens im Verein mit den eingetrossenen auswärtigen Schützen.

Um 1½ Uhr gemeinschaftliches Diner im festlich geschmückten Schützenzelt, an dem sich auch Nichtschützen beteiligen können. Couvert 2 Mark.

Um 2½ Uhr Beginn des Schießens, angezeigt durch einen Kanonenschuß.

Es wird nach folgenden 4 Scheiben geschossen:

1. Standscheibe „Brake“ (Prämien-schießen.) Distance 200 Mtr.; Schießen mit Auslegen.

2. Standscheibe „Oldenburg“ (Probierscheibe.) Distance 167 Meter.

3. Standscheibe „Deutschland“ (Centrumschießen.) Distance 200 Mtr.; Schießen aus freier Hand. (4 Centrum 3 Mark Prämie).

4. Standscheibe „Wilhelmshaven“. Distance 167 Meter.

Schluß des Schießens 7 Uhr; Begleitung des Königs nach dem Schützenzelt.

Nachmittags Volksbelustigungen.

Von 3½ Uhr Nachmittags ab Concert im Schützenzelt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Hrn. Latann. Entree 50 Pfg.

Um 8 Uhr Abends Anfang des Schützenballes. Nichtmitglieder müssen von einem Mitgliede eingeführt werden und zahlen 3 Mark Entree; Essen à la carte.

2. Festtag.

Um 2 Uhr Beginn des Prämien- und Centrumschießens nach folgenden 4 Scheiben:

1. Standscheibe „Barel“. Distance 200 Mtr.; Schießen aus freier Hand (Prämien-schießen.)

2. Standscheibe „Oldenburg“. Distance 200 Mtr. Schießen mit Auslegen (Prämien-schießen.)

3. Standscheibe „Delmenhorst“. Distance 167 Mtr.; (Probierscheibe.)

4. Standscheibe „Wilhelmshaven“ Distance 167 Mtr.; Schießen aus freier Hand. (4 Centrum 3 Mark Prämie.)

Schluß des Schießens 7 Uhr.

Nachmittags Volksbelustigungen.

Von 3 Uhr Nachmittags ab Concert im Schützenzelt, wie am ersten Tage, und Kinderball.

Entree 50 Pfg.

Um 8 Uhr Abends Anfang des Balles im Schützenzelt, desgl. wie am ersten Tage; Essen à la carte.

3. Festtag.

Um 1 Uhr Nachm. Versammlung der Schützen im Vereinslocale und Ausmarsch nach dem Festplatze.

Um 2½ Uhr Beginn des Prämien-schießens nach den für den 2. Festtag angegebenen Scheiben.

Schluß des Schießens 6 Uhr, worauf die Begleitung des Schützenkönigs nach dem Festzelt stattfindet.

Nachmittags Volksbelustigungen.

Von 3 Uhr Nachm. ab Concert im Schützenzelt, wie an den beiden ersten Tagen. — Entree 50 Pfg.

Um 8 Uhr Abends Anfang des Schützenballes, wie an den beiden ersten Tagen.

Um 10 Uhr Pause; Abbrennen eines Feuerwerks: 11 Uhr gemeinschaftliches Diner: Couvert 1,50 M.

Jeder, welcher das Schützenzelt betreten will, hat, mit Ausnahme der uniformirten Schützen, eine Karte zu lösen.

Es werden verschiedene Karten ausgegeben:

Eintrittskarten zum Concert 50 Pfg. Desgleichen zum Concert und Ball 3 Mark.

Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich, auswärtige Schützen, sowie ein verehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum hiermit zur Theilnahme am Feste ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand des Wilhelmshavener Schützen-Vereins.

Geschäfts-Anzeiger

empfehlenswerther Firmen.

(pro Zeile 5 Pf.)

COMMISSIONS-GARTEN.
Täglich Restauration.
Gustav Janssen.

Mein reichhaltiges
Mähmaschinen-Lager,
der bewährtesten Fabrikate, halte
bestens empfohlen. Theilzahlungen be-
willigt. Unterricht gratis.

Theod. J. Boff.

W. Heinze.
Lager von allen Sorten
Instrumenten und Saiten.

W. Janssen, Altestraße 19.
empfiehlt täglich, Morgens u. Abends
frische Milch,
sowie ab und zu dicke Milch u.
Buttermilch.

August Frisse,
Oldenburgerstr., hält sein Lager von
Uhren, Goldwaaren und
Musikwerken
in überraschend großer Auswahl
bestens empfohlen.

Friseur-Geschäft.
Flechten von ausgekämmtem Haar
werden angefertigt, auch wird Haar
angekauft.
Lager von Brillen für jedes Auge.
Heppens, Chausseestraße.
G. M e u ß.

Robert Schuchmann,
Wilhelmshaven, Königstraße,
empfiehlt sein Lager aller Sorten
Handschuhe, Mützen, Hüte, Schlipse.
Chemische Handschuh-Wasch-Anstalt.

Japanesische Tapeten
zu Gardinen, Vorhängen und feinen
Zimmer-Decorationen zc. zc. empfehle
als etwas Neues und Ausgezeichnetes.
Altheppens. **J. C. Sieckhoff.**
Tapeten und Mouleaux
nach Mustern, zu Fabrikpreisen. Liefe-
rungszeit 3—4 Tage. D. D.

Weizen-, Kronen- u. Lagerbier
empfiehlt **Preuss.**
Bierverleger am Bahnhofe.

Bermessungen, Theilungen, Nivelle-
ments, Ent- und Bewässerungen wer-
den von dem unterzeichneten vereideten
Bermessungs-Beamten, wohnhaft in
dem Hause des Herrn Schumacher,
Mittelstraße, schnell und unter billigen
Bedingungen ausgeführt.
S c h w e d l e r.

Bier-Niederlage
der Dortmunder Actien-Brauerei.
Restauration und Billard.
SELTERS-WASSER.
Buchmeyer & Endelmann.

Joh. Tiarks, Neu-
Heppens,
Restaurant, Delicategen- und
Weinhandlung.
Garten und Kegelbahn.

C. Siefen, Heppens,
Colportagebuchhandlung.

Fr. Gramm, Neuheppens,
Sargmagazin.
Bau- und Möbelschlerei.

ED. NULTSCH, Schlossermeister.
Anfertigung von allen Schlosserarbeiten
und Geldschranken.

F. A. Schumacher.
Buchdruckerei.

Expedition des Tageblatts.
Besorgung von Anzeigen
in alle in- und ausländischen Blätter.
Lithographische Arbeiten
werden schnellstens besorgt.
Lager von Copir-Tinte
und Spielkarten.
Rechnungsformulare aller Art.

Aug. Schild,
Schmiedemeister, Neuheppens,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Schmiede- und Schlosserarbeiten.

Rückkaufs-Geschäft
von Rud. Albers,
Neuheppens, Chausseestraße.

J. N. POPKEN.
Photographische Anstalt.
Lager von Tapeten und Borden
in großer Auswahl.

Robert Wolf.
Taback- & Cigarren-Geschäft.
Koon- und Prinzenstraßen-Ecke.

Ausschnitt in Sohl- und Oberleder.
J. G. G e h r e l s.

C. Henno, geb. Urban,
Königstraße,
empfiehlt ihr **Putz-, Mode- und**
Weißwaaren-Geschäft.

**Herren-, Damen- und Kin-
derstiefel.**
J. G. G e h r e l s.

Wilhelmshavener Sparkasse.
Geld- und Wechsel-Geschäft.
An- und Verkauf von Staatspapieren.

Neunaugen, Sardinien, Sar-
dellen, Mal in Sele u. s. w.
stets vorrätzig.
Bochow's Restaurant.

C. L. Focken.
Billigste Bezugsquelle f. **Deldruck-
bilder.**
Deldruckbilder mit Rahmen von
5 Mark an.

Westings Volks-Theater.
Täglich Vorstellung. Entree 50 Pf.
Gute Weine und Biere.

C. Seitmann.
**Galanterie- und Kurz-
waaren-Geschäft.**
Koonstraße.

Zum Grossen Kurfürsten.
**Restauration und Kellerwirth-
schaft. — Berliner Bier.**
Billige Preise. — Prompte Bedienung.
A. D e t t e n u. Co.

**Getragene Kleidungsstücke, Uhren,
Betten, Möbel, Uniform-Tressen,
Gold- und Silberfachen zc. kauft
und verkauft**
Neuheppens, Ellbogenstraße 70.
H. Baumann.

Die photographische Anstalt
von
Kesselhut & Comp.
in Wilhelmshaven,
in der Nähe des Bahnhofs,
hält sich dem geehrten Publikum zur
Aufnahme bestens empfohlen.

F. DABEL, Klempner-
meister,
empfiehlt sein Lager von
Petroleum-Kochmaschinen, verzinnnten
Kochgeschirren, Lampen zc.

An- und Verkauf
von getragenen Kleidungsstücken,
Uhren, Betten, Gold- u. Silberfachen,
Militair-Tressen u. s. w.
Heppens. Frau **Muche.**

Toel & Böge,
Koonstraße.
**Pianino- und Mö-
bel-Lager.**

Restauration und Kegelbahn
Georg Wegener.
Lothringen, unv. d. Stationsgebäudes.

Feilner & Stahmer,
photograph. Institut
Oldenburg, innerer Damm.
Wilhelmshaven, Prinzenstraße.

**Buchbinderei, Colportage-, Pa-
pier- und Schreibmaterialien-
handlung von C. Schröder,**
Koonstraße, neben Crast Meyer's
Restauration.